

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller:

Familienname: _____

Vorname(n): _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

ERKLÄRUNG (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | | | |
|--------------------------|---|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Für die Eintragung einer Übermittlungssperre im Melderegister, lege ich wie folgt Widerspruch ein: | <input type="checkbox"/> | Für die Löschung einer Übermittlungssperre , widerrufe ich folgenden Widerspruch |
|--------------------------|---|--------------------------|---|
-
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmung - § 50 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 Bundesmeldegesetz.
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtig Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören. - § 42 Abs. 3 S. 2 i.v.m. § 42 Abs. 2 Bundesmeldegesetz
- Widerspruch gegen die Datenübermittlung an die Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Infomaterial (nur an im Folgejahr volljährig werdende Personen) § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz i.V.m. § 58c Abs. 1 S. 1 Soldatengesetz
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Mitglieder parlamentarischer oder kommunaler Vertretungskörperschaften, sowie Presse und Rundfunk über
- Altersjubiläen
- Ehejubiläen
- Nach § 50 Abs. 2 i.V. m. Abs. 5 Bundesmeldegesetz **(bei Ehejubiläen müssen beide Partner den Antrag unterschreiben)**
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage - § 50 Abs. 3 i.v.m. Abs. 5 Bundesmeldegesetz

Ort, Datum

Unterschrift